

NU KLAR

Christliches Stadtmagazin Görlitz

IN DIESER AUSGABE

Von Mensch
zu Mensch

mein Nächster

mein Nachbar

mein Kollege





Görlitzer
Hanf- und Drahtseilerei
Inh. Helmut Goltz

Am Flugplatz 9
02828 Görlitz

☎ 03581 38550
@ info@goltz-seile.de

*Denk daran,
aufs Seil
kommst an!*



*Für mehr Sicherheit!
Ketten, Stahlseile, Hebebänder
und vieles mehr ...*

Caritasverband der Diözese Görlitz e.V.

Sozialstation "St. Hedwig"

Häusliche Krankenpflege

Seniorenbetreuung

Görlitz



☎ **0 35 81 / 47 13 22**

Am St. Carolus Krankenhaus
& Wilhelmsplatz 2 Görlitz

Ansprechpartner:
Herr Krause
Schwester Bettina

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es ist ein wahres Wort: „Viele Menschen sind buchstäblich eingegangen, weil niemand auf sie eingegangen ist.“ Die wachsende Beziehungslosigkeit macht die Menschen einsam. Wir leben in einer Welt, in der menschliche Beziehungen rar geworden sind, Hast und Eile den Alltag bestimmen und der Nächste immer weniger in den Blick rückt. Es gibt Begegnungen, die enttäuschen, Freundschaften, die zerbrechen, Kontakte, die verloren gehen.



Manche Menschen ziehen sich zurück, werden verbittert, auch irgendwie komisch und seltsam. Und doch ist es gerade die Zuwendung zum anderen, die den Menschen reich machen kann, dafür möchte ich werben! Zuwendung kann ich ganz unterschiedlich ausdrücken: der freundliche Gruß auf der Straße, das Hallo zum Nachbarn und der Plausch am Gartenzaun, die Zeit für ein Gespräch, das Suchen und Erleben von Gemeinschaft, das bunte Leben in der Familie, das Zusammensein mit Freunden, gemeinsame Unternehmungen, der Einsatz für Menschen in Not. Wir können die Welt besser machen, indem wir Brücken bauen zum anderen! Brücken können viele Namen tragen, einige möchte ich vorschlagen: Wärme und Zärtlichkeit, Frieden und Versöhnung, Achtsamkeit und Liebe. Von Phil Bosmans, einem belgischen Priester und Schriftsteller, stammt das Wort: „Es gibt nur einen Weg zum Mitmenschen, den Weg des Herzens.“ Herz haben – das ist Ausdruck des inneren Reichtums des Menschen. Schenken wir einander diesen Reichtum und werden so zu Brückenbauern! Irgendwo las ich einen Satz, der mir nicht mehr aus dem Sinn geht: „Wenn Gott den Menschen misst, legt er das Maßband nicht um den Kopf, sondern um das Herz!“ Vor Gott gilt, ob Herzengüte und Liebe die Richtschnur unseres Handelns und Lebens sind. Meine Erfahrung im Umgang mit Menschen lautet, dass es die herzlichen Begegnungen sind, die das Leben reich machen, denn ohne die anderen wäre Leben, Lieben, Glücklichein eine Utopie! Mit herzlichen Grüßen Ihnen verbunden!

Joachim Rudolph

ist ehem. Leiter des Wenzeslausstifts und wurde im Mai 2019 mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt

Seit 50 Jahren für Sie da!

Wir bieten einen Rundum-Sorglos-
Werkstattservice und eine große Auswahl an
Jahres- und Gebrauchtwagen sowie
EU-Neufahrzeugen.



Ihr Partner rund ums Auto

Am Flugplatz 20 | Görlitz

Tel.: 03581 3239-0 | www.autohaus-brendler.de

GEBÄUER FIRMA

- Baureparaturen
- Maurer-, Putzer-, Betonarbeiten
- Trockenbau, Dämmfassaden
- Eigenheime

Baufirma Andreas Gebauer

Neißering 24, 02828 Görlitz

Tel. 03581 429760 • Fax: 03581 429761 • Handy: 0170 3859548

E-Mail: andreas.gebauer.bau@web.de • www.gebauer-baufirma.de



„unser Bild von der Welt heilsam in Frage stellen“ S. 10

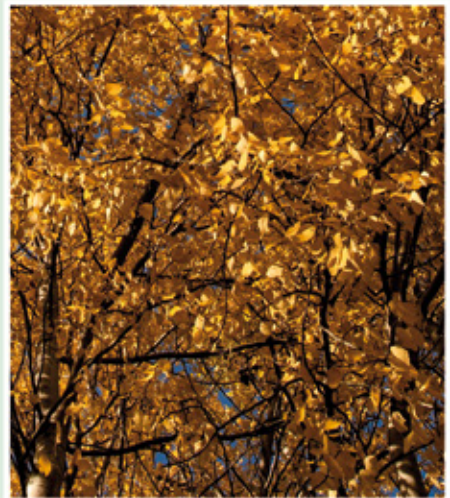
S. 3 Editorial S. 12 Tipps und Termine S. 14 Übersichtskarte
S. 22 Kontaktadressen S. 26 Impressum

TITELTHEMEN

- S. 6 Mehr als nur Kollege sein...
- S. 8 Der Augenblick
- S. 9 Nachbarschaft & Blumenstraße

VORGESTELLT

- S. 10 Mein Nachbar in Europa
- S. 11 Der Nächste, bitte!



Mehr als nur Kollege sein...

... ist in der heutigen Arbeitswelt ein ziemlich starker Anspruch. Zuerst stellt sich die Frage, was macht dieses „mehr als“ eigentlich aus? Oder ist es nicht besser, es beim „einfach nur“ zu belassen? Welchen Anspruch habe ich also an meine Mitarbeitenden, meine Amtsgenossen?

Kollegen bilden zunächst eine Zweckgemeinschaft. Dieses „mehr als“ spiegelt den Wunsch wider, aus dem Schatten dieser simplen Zweckgemeinschaft zu treten und mehr Verbindung als die Lösung gemeinsamer Arbeitsaufgaben untereinander zu schaffen.

In den letzten 25 Jahren durfte ich mit ausgesprochen vielen, verschiedenartigen Menschen zusammenarbeiten. Manche



habe ich nur für einen Arbeitstag kennengelernt, andere haben mich über Jahre hinweg begleitet. Dieser Abwechslungsreichtum hat jedoch mein (Arbeits-)Leben überaus spannend gemacht. Bisweilen

gab es Aha-Erlebnisse, wenn man sich nach Jahren der Funkstille, weil sich die Arbeitsbereiche getrennt hatten, überraschend wiedersah bzw. wiederhörte. Noch dazu an Stellen, wo keiner von beiden das vermutet hätte. Nicht umsonst gibt es diesen Ausspruch: „Man sieht sich immer zweimal im Leben“. Aus eigener, positiver Erfahrung heraus kann ich das so bestätigen. Einige meiner Kollegen sind mir in sehr guter Erinnerung geblieben, bei einigen erinnere mich noch nur an Namen oder nur an Gesichter oder Situationen. Ganz wenige sind Freunde geblieben. Und ehrlich, viele habe ich im Laufe der Zeit einfach vergessen. Klar gab es auch Menschen, mit denen ich nicht wirklich gut ausgekommen bin. Unterschiedlich ist auch die Intensität der Beziehung gewesen. Es ist schon ein Unterschied, ob man sich nur übers Telefon kennt oder zusammen ein Zimmer im Wohnheim teilt.

In der Bibel finden wir in der Bergpredigt von Jesus einen bemerkenswerten Hinweis zum Miteinander, der in der „Goldenen Regel“ zusammengefasst ist: „Geht so mit anderen um, wie andere mit euch umgehen sollen.“ [Matthäus 7 Vers 12]. Dieses „andere“ schließt neben meinen Freunden eben auch meine Kollegen mit ein.

Hier sehe ich einen Schlüssel für ein gelingendes Miteinander, gerade auch im Berufsleben. Unterschiedlich wird sich



jedoch dieses „mehr als“ definieren. Für mich bringt dieses „mehr als“ zum Ausdruck, dass ich mit meinen Kollegen nicht nur zusammen arbeiten muss, sondern kann, will und darf. Ich bin sicher, wo dieses „kann, will und darf“ vorherrscht, entsteht ein gutes Arbeitsklima, welches letztendlich unseren Alltag lebenswerter macht. In diesem Sinne wünsche ich uns allen Amtsgenossen, die mehr als nur Kollegen sind.
PS: Das Gleiche gilt selbstver-

ständiglich auch für Kolleginnen. Um eine einfachere Lesbarkeit zu erzielen, wurde im Text die männliche Form gewählt und stellt keine Wertigkeit dar.



Micha Seifert
hat in den vergangenen 25 Jahren für die unterschiedlichsten Eisenbahngesellschaften gearbeitet und dabei unzählige Kollegen kennengelernt

Der Augenblick

Wie oft im Leben kommt es auf den Augenblick an mit mehr oder weniger Folgen. Es gibt auch die verpassten Augenblicke, die leider nicht wiederkehren. Menschen aber, bei denen Achtsamkeit und Aufmerksamkeit zu ihrer Lebenseinstellung gehören, laufen weniger Gefahr. Der ganz normale Alltag bietet meistens mehrere Gelegenheiten, sich darin zu üben.

Wie das Wort „Augenblick“ es schon sagt, blicke ich mit meinen Augen und erkenne, wecke in mir konkretes Handeln, was nicht einmal anstrengt.

Nicht selten begegne ich Menschen im Herzen unserer schönen Altstadt, die suchend in alle Richtungen oder auf eine Karte schauen. Meistens spreche ich die Suchenden an und frage, ob ich helfen kann. Manche tragen erleichtert ihr Ziel, nach dem sie suchen, vor. Ab und zu bedankt sich auch jemand der Nachfrage, möchte sich aber selbst kümmern. Beide Fälle erfuhren Freundlichkeit, die sich vermutlich bei jenen fortsetzte. Wie froh bin auch ich in der Fremde, wenn mir jemand weiterhilft.

Doch dem Alltag näher ist der übliche Einkauf im Lebensmittelcenter, besonders an der Kasse. Dort kann man regelrecht Studien führen

über das Verhalten der Anstehenden. Ich selbst gehöre dazu und muss mich oft genug in Geduld an langen Schlangen üben, nicht schlecht, in einem gestressten Tagesprogramm mal inne zu halten.

Spaß macht mir, wenn ich einen Kunden mit ein oder zwei Artikeln in der Hand vor meinen gut gefüllten Korb lasse. Das erzeugt mit Sicherheit Freude und manchmal Verwunderung. Und auch hier bin ich froh, wenn mich mit nur einer Sache zum Bezahlen jemand vorlässt.

Nicht selten erlebe ich sehr junge Menschen enorm hilfsbereit zu den vor ihnen stehenden älteren Menschen, die ein Vielfaches an Zeit brauchen für ihren Einkauf. Auch wenn ich noch weitere positive Beispiele aufzeigen könnte, wird deutlich, wer gerade meine Hilfe braucht und wem mein Lächeln und Ansprechen guttun. Wie es schließlich in der Bibel steht, als Jesus gefragt wird: Wer ist mein Nächster? Der, dem wir gerade begegnen, wissen wir bis heute als Antwort.

Wussten Sie übrigens schon oder noch, dass es sich damit um einen Ausschnitt des Hauptgebotes handelt? Gott lieben und seinen Nächsten wie sich selbst.



Gabi Kretschmer

ist Referentin im Seelsorgeamt
und Mitarbeiterin im NuKlar-
Redaktionskreis

Nachbarschaft & Blumenstraße

Nachbarn habe ich in meinem Leben schon viele gehabt. Nachbarn, deren halbe Lebensgeschichte ich kenne, und Nachbarn, denen ich nicht einmal einen der Namen vom Klingelschild zuordnen konnte. Mit Anfang 20 bin ich nach Leipzig in eine kleine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus gezogen. Und obwohl ich nach dem Einzug an jeder Tür geklingelt und mich vorgestellt habe, kannte ich in den vielen Jahren dort eigentlich niemanden. Ich war jung, ich wollte studieren und dann weiterziehen; die Nachbarn hatten in meinem Leben keine Bedeutung und waren höchstens hinderlich, weil ich auf sie Rücksicht nehmen musste... Einsam gefühlt habe ich mich oft.

Und nun lebe ich seit über 10 Jahren in der Blumenstraße in einem alten, großen Haus. Nachbarn gibt es viele, sowohl in meinem Haus als auch in meiner Straße. Und diesmal ist es anders. Aus dem „Guten Tag“ auf der Treppe wurde ein kleiner Plausch. Aus meinen Nachbarn wurden nach und nach Menschen, mit denen meine Familie in einer Beziehung steht, die uns wichtig sind und die wir brauchen, um uns wohl zu fühlen. Wir haben gelernt, uns auf Menschen einzulassen, mit denen



wir auf nahem Raum zusammenleben, aber die wir uns nicht ausgesucht haben. Das fällt anfangs oft schwer, aber gibt später viel zurück. Ich denke nicht nur an die vielen geborgten Zwiebeln, die angenommen Pakete, die gegossenen Blumen. Ich denke vielmehr an das Gefühl der Geborgenheit und das Wissen, dass es Menschen gibt, die füreinander da sind, obwohl es „nur“ Nachbarn sind.

Mehrere Male haben wir nun bereits gemeinsam das Blumenstraßenfest organisiert, Nachbarn und Freunde eingeladen und zusammen gefeiert. Jetzt gibt es Nachbarn, die Freunde geworden sind. Jetzt gibt es ein Gefühl der Zusammengehörigkeit: der andere da, das ist nicht irgendein Fremder - der ist doch aus der Blumenstraße, der ist mein Nachbar. Ob alt, ob jung, ob Ur-Görlitzer, von der anderen Seite der Neiße oder aus ganz fernen Ländern - ist dann irgendwie egal, denn wir alle wohnen in der Blumenstraße. Wer zusammen wohnt, der lebt auch zusammen, und die Nachbarschaft kann zur Heimat für alle werden.

Julia Gottschalk

ist 43 Jahre alt und freut sich als Kinderärztin über so viele Kinder in der Nachbarschaft

Mein Nachbar in Europa

Seit 1990 gibt es den „Freundeskreis Rumänien“ unter dem Dach des esta e.V. Private Kontakte hatten uns schon vor der Wende nach Rumänien geführt. Die schwierigen Lebensumstände der Menschen dort, aber auch ihre herzliche Gastfreundschaft, mit der sie das Wenige teilten, dass sie besaßen, ließen uns nicht los. Nach der Wende waren viele Menschen bereit, für Rumänien zu spenden und so organisierten wir Anfang der 90er Jahre die ersten Hilfstransporte mit Lebensmitteln, Medikamenten und anderen dringend benötigten Dingen. Bis heute sind wir zweimal im Jahr mit 4 -5 Kleinbussen nach Rumänien unterwegs. Was motiviert uns?

Die **Feststellung**, dass Teilen nicht ärmer sondern reicher macht und dass der Überfluss der einen dazu dienen sollte, die Not der anderen zu lindern

Die **Erfahrung**, dass persönliche Kontakte zu Menschen einem fremden Land und einer fremden Kultur ein Gesicht geben und unser Bild von der Welt heilsam in Frage stellen.

Das **Glück** zu erleben, dass Freundschaften und gegenseitiges Vertrauen wachsen, wo man sich auf Augenhöhe begegnet.

Die **Freude** darüber, dass unsere Unterstützung Menschen vor Ort ermutigt und in ihrem Engagement für die Schwächsten der Gesellschaft bestärkt.

Die **Herausforderung**, im Gespräch zu

sein über Europa, aber auch über Fragen des Lebens und Glaubens.

Der „Freundeskreis Rumänien“ arbeitet komplett ehrenamtlich. Bei mehr als 50 Hilfstransporten bisher waren rund 500 Menschen mit uns in Rumänien unterwegs - viele von ihnen sind nicht nur einmal dabei. Nicht zu zählen diejenigen, die uns mit Spenden oder bei der Vorbereitung der Hilfstransporte unterstützen. Seit mehr als 20 Jahren leisten junge Leute aus Rumänien auch Freiwilligendienste beim esta e.V. oder in unserer Region, leben und arbeiten ein Jahr lang mit Jugendlichen aus Deutschland und anderen Ländern zusammen.

Sind Sie neugierig geworden? Dann können Sie gern über die Kontaktadresse mehr Informationen erhalten. Vom 8.-14.



November sammeln wir wieder Päckchen für Kinder und hilfsbedürftige Menschen. Dass jemand in Deutschland an sie gedacht hat und ihnen ein Päckchen schickt, ist oft ihr größtes Weihnachtsgeschenk.

Ulrike Naumann - unaumann@estaev.de

Der Nächste, bitte!

Es gibt sie wirklich, die Jugendlichen, die nichts weniger als die Welt retten wollen. Und auch die, die jedem Menschen, der unter die Räder gefallen ist, helfen wollen. Erwachsene belächeln dies manchmal mit ihrer Erfahrung und ihrem Realismus. Und ebnen dabei oft den Weg für Resignation und Verzweiflung. Zeitungen, besonders Kirchenzeitungen, sind voll von Schilderungen der Not in der Welt, von lohnenden Projekten, von Spendenaufrufen, besonders in der Weihnachtszeit. Die Folge kann sein: Ich kapituliere, weil ich nicht überall spenden und helfen kann... Jesus nimmt uns mit an einen Tatort. Ein Mensch wurde beraubt und übel zugerichtet. Menschen gehen vorüber und schreiten nicht zur Tat. Ein Außenseiter kommt und tut das eigentlich Selbstverständliche: Erste Hilfe, Abtransport in ein Restaurant, weitere Hilfeleistung - dann das sehr Erstaunliche: Er übergibt die weitere Pflege dem Wirt, verbunden mit Geld und der Versicherung, wiederzukommen und dann eventuell mehr zu bezahlen.



Thomas Brendel
ist ehrenamtlicher Mitarbeiter
in der Jugendarbeit, wohnt
in Görlitz, hat fünf Kinder
und neun Enkel

Ich bleibe dran an einem Projekt, das mir deutlich vor die Augen kommt. Ich kann mit meinen Mitteln helfen. Planungen werden nicht unbedingt über den Haufen geworfen. Die Hilfe bleibt zunächst örtlich und zeitlich begrenzt. - Wer kommt als Nächster? Keine Bange, wir werden ihn mit unserem Herzen und unserem Verstand erkennen!

Darum war an die empfindsamen Jugendlichen immer mein Rat: Suche dir ein Projekt, informiere dich gründlich über ein Land und seine Probleme und Chancen, begegne Menschen aus diesem Land, berate mit ihnen über gemeinsame Vorhaben. So beugst du Resignation vor.

Darum freue ich mich über 12 Jugendliche, die im Sommer zwei Wochen mit dem CVJM im Niger waren und dort ein Sportprojekt mit einheimischen Jugendlichen in Angriff nehmen wollen.

September, Oktober & November

Kulturelle, christliche Veranstaltungen unserer Stadt

Besondere Gottesdienste

Familiengottesdienst mit Segnung der Schulkinder

So 01.09., 09.30 Uhr,
Hoffnungskirche Görlitz-
Königshufen

Kickstarter - der Jugendgottesdienst mit Kick

Fr 06.09., 19.00 Uhr
Fr 22.11., 19.00 Uhr
jeweils Jugendhaus
Wartburg

Hl. Messe mit Primizsegen von Pater Isaak

Zisterzienserpriorat Neuzelle
So 08.09., 10.00 Uhr
St. Jakobus

Hl. Messe mit Dombau- meistern

Mi 11.09., 18.30 Uhr
Hl. Kreuz

Berggottesdienst auf der Landeskrone

So 15.09., 10.00 Uhr Treff am
Burghof
zum gemeinsamen Aufstieg

Hoffnungskirche Görlitz Königshufen

Lobpreisgottesdienst jeweils
09.30 Uhr am
15.09, 20.10., 17.11., (immer 3.
Sonntag im Monat)

Diakonenweihe

Sa 28.09., 10.00 Uhr
St. Jakobus

Hl. Messe zum Patronats- fest Hl. Wenzel

So 29.09., 10.00 Uhr
St. Jakobus

29.9. Familiengottesdienst zum Erntedank

Beginn: 9:30 Uhr
Evang.-Freikirchlichen
Gemeinde (Baptisten), Bis-
marckstraße 15

Hl. Messe zum Fest des Hl. Franziskus

Fr 04.10., 18.00 Uhr
Klosterkirche Weinhübel

Ökumenischer Gottesdienst

Anlässlich des kommunalen
Gedenktages
So 06.10., 17.00 Uhr
Frauenkirche

Erntedank

So 06.10.
In allen kath. Kirchen wird
Erntedankgottesdienst
gefeiert

Hl. Messe zum Fest der Hl. Hedwig,

Patronin des Bistums
Mi 16.10., 18.00 Uhr
St. Jakobus

Ökumenischer Gottesdienst

Gedenken an die Program-
nacht
Sa 09.11., 18.00 Uhr
Frauenkirche mit Lichterpro-
zession
zur Synagoge

Heilige Messe um geistliche Berufe

Do 05.09. und 03.10., 18. Uhr
St. Jakobus

Heilige Messe in polnischer Sprache

So 08.09., 13.10., 10.11., 12.30
Uhr
St. Jakobus

Heilige Messe im außeror- dentlichen Ritus

So 29.09., 27.10., 24.11., 10.30
Uhr
Bergkapelle Jauernick

Posaunengottesdienste:

13.9.2019, 10:00 Uhr, Frauen-
kirche Görlitz: Gottesdienst
zur Jahreslosung gestaltet
durch den Posaunenchor
Frauenkirche

10.11.2019, 10:00 Uhr, Kreuz-
kirche Görlitz: Gottesdienst
mit Seminarteilnehmern des
Populärmusik-Seminars für
fortgeschrittene Bläser mit
Ingo Louis

Tag des Offenen Denkmals

am 08.09.2019

10.00 bis 11.00 Uhr Gemein-
degottesdienst
12.30-13.30 Uhr Gemein-
degottesdienst in polnischer
Sprache
Besichtigung ab 13.30 Uhr
Turm an der Jakobuskirche
Ab 14.00 Uhr alle halben

Stunden Turmbesichtigung, letzte Besichtigung
17.00Uhr

Pfarrkirche Hl. Kreuz

Struvestr. 19, Besichtigung
12.00 bis 18.00 Uhr

Bischöfliches Ordinariat

C.v. Ossietzky-Str. 43, Besichtigung
12.00 bis 18.00 Uhr

Evang.-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten), Bismarckstraße 15:

Wir starten in diesen Tag mit dem sonntäglichen Gottesdienst um 9:30 Uhr und haben die Kapelle - eine ehemalige Textilfabrik - den ganzen Tag zur Besichtigung für Gäste geöffnet. Dabei wird es sicherlich Manches zu entdecken geben - und das für alle Sinne.

Die Hoffnungskirche Görlitz-Königshufen

ist an diesem Tag von 13.00Uhr bis 18.00Uhr zur Besichtigung, zu Führungen und zur stillen Andacht geöffnet.

Besondere Termine

Vortrag: „30 Jahre Friedensgebet“

Von Prof. Richard Schröder,
ev. Theologe
Fr 06.09., 18.30 Uhr
Jakobstraße 24

Familienrallye

Sa 07.09., 14.30 bis 17.30
Uhr
Wilhelmsplatz

Benefizkonzert

„denn das Herz wird nicht dement“

5. Benefizkonzert für die ehrenamtliche Betreuung Demenzkranker durch die Caritas Sozialstation St. Hedwig in Görlitz
So 08.09., 17.00 Uhr
St. Jakobus

Ökumenischer Gastabend

Do 12.09., 18.00 Uhr
Evangelische Kreuzkirche

Kindersachenflohmarkt

13.09. 8.00-12.00 Uhr
14.09. 9.00-12.00 Uhr
Jugendhaus Wartburg

Die größere Perspektive – Vom Abenteuer geistlicher Reife

13.-15.09.
Das Seminar bietet engagierten Christen die Chance, zu erkennen, wo sie in ihrem Glauben stehen und insbesondere Enttäuschungen verarbeiten sowie neue Herausforderungen annehmen können. Dabei wird deutlich: Das Abenteuer geistlicher Reife ist ein lebenslanger Prozess und das Beste kommt noch!
Referenten: Manfred und Ursula Schmidt, ev. Theologen aus Fürth/

Bayern (Hörendes Gebet, Axis-Bibelstudium)
Leitung Hermine und Frank Hirschmann

Anmeldung: hermine.hirschmann@gmail.com; 03581/878997

Teilnahmegebühr: 50,-€/Person

Ev. Hoffnungskirche
Ein Seminar der GGE
Deutschland (Geistliche Gemeinde-Erneuerung in der Evangelischen Kirche)

„Autofrei und anders mobil“

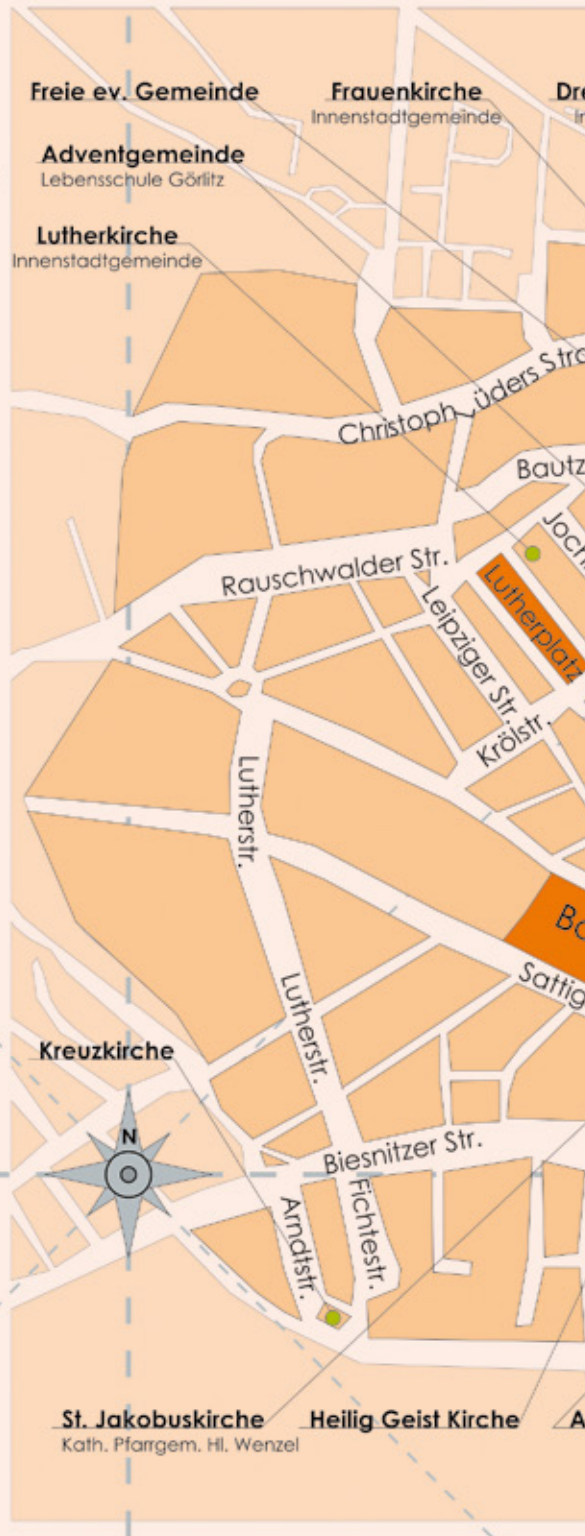
Alternativ Radtour durch Görlitz
So 15.09.,
Start 14.00 Uhr zw.
Bahnhof und Landratsamt
Ziel gegen 15.30 Uhr
Tierpark zum Kaffee

Übergemeindliche Lobpreisabende / Hoffnungskirche Görlitz Königshufen
jeweils um 19.30 Uhr
am 19.09., 15.10. und 19.11.

Ökumenischer Glaubens- abend

„Was verbindet und was trennt uns?“
Do 26.09., 19.00 Uhr
Gemeindehaus St. Hedwig,
Carolusstraße 53

2. Kubb-Turnier
28.09., 10.00Uhr
Wilhelmsplatz





Begrüßungskaffee

„Neu in der Stadt und katholisch“

Sa 12.10., 15.00 Uhr
An der Jakobuskirche

Jugendvigil

Sa 19.10.
Kloster Neuzelle
Interessierte melden sich bei
diakon.schwitalla@gmail.com

Bezirksgemeinschaftstag

So 27.10., 14.00 Uhr
mit Reinhard Steeger (1. Vorsitzender des Sächsischen Gemeinschaftsverbandes) zum Thema: Gemeindeaufbau/Gabenmäßige Mitarbeit
Mo 28.10. und Die 29.10., jeweils 19.30 Uhr wird dieses Thema von Reinhard Steeger entsprechend weiter ergänzt.
Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG) Gartenstraße 7

Luther statt Halloween

in der Hoffnungskirche
Görlitz-Königshufen
31.10., 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wir laden alle Kinder ein mit uns diesen Nachmittag zu feiern. Freut euch auf Geschichten, Schatzsuche, Basteln, Lagerfeuer und Stockbrot. Natürlich sind auch die Eltern herzlich mit eingeladen.

Friedhofssegnung

So 03.11., 14.00 Uhr
Städtischer Friedhof,
Beginn vor dem Krematorium

St. Martin

Mo 11.11., 16.00 Uhr
Frauenkirche mit anschließendem Laternenumzug zum Lutherplatz

Jugendnacht Trebendorf

16./17.11., 18.00 Uhr bis 5.00Uhr
Infos: www.jugendnacht.de

Ökumenischer Bibeltag am Buß- und Bettag

Mi 20.11., 9.30 bis 15.00 Uhr
9.30 Uhr Gottesdienst Hl. Geistkirche
Auftakt und Begegnung Mittagessen
Workshops mit der Bibel
14.30 Uhr Abschlussandacht

CVJM Nachtfußballturnier

29.11. Turnhalle Windmühlenweg

Bildung/Seminare/ Freizeiten

Wochenende für Frauen

„Die Kunst des Weglassens“,
Leitung: Gabi Kretschmer
13.09. abends bis 15.09. mittags
St. Wenzeslaus-Stift
Jauernick
Anmeldung: www.bistum-goerlitz.de/kursanmeldung

Die Pastorale Kirche in den neuen Bundesländern

19.09. bis 22.09., Magdeburg
www.die-pastorale.de

9. Klasse Kurs

20.09. bis 22.09. Jugendhaus Neuhausen
Anmeldung: www.junges-bistum.de

Mädchenkurs

27.09. bis 29.09., Jugendhaus Neuhausen
Anmeldung: www.junges-bistum.de

Kindersingewoche mit Konzertreise

20.10. bis 25.10.
Leipzig und Cottbus
Anmeldung: stephan.schubert@ordinariat-dresden.de

Kinderferientage

21.10.-25.10., 10.00-16.00Uhr
Kellerkirche Jugendhaus Wartburg
Für Kinder der 1.-6. Klasse
Teilnehmerbeitrag: 5 € pro Tag, Veranstalter: esta e.V.

Für Eheleute

„Gemeinsam in eine Richtung schauen“
13.11. mittags bis 15.11. mittags
St. Wenzeslaus-Stift
Jauernick
Leitung: Gabi Kretschmer mit Dr. Bernhard Dittrich
Anmeldung: www.bistum-goerlitz.de

Herzliche Einladung...
zum Ehe-Frühstück (Zeit
zum gemeinsamen Essen
und für gute Gespräche)
Samstag, 23.11.2019 von
9:00 bis 11:30
Hoffnungskirche Görlitz-
Königshufen
Thema: mit Evi & Waldemar
Buttler
Anmeldung: Cornelia Mende
(01577 9066913)
Teilnahmegebühr: 10€ (incl.
Verpflegung)
Veranstalter: Team für
starke Ehen

Lebensschule Görlitz
„Starker Rücken“ -
Bewegungstraining für
jeden,
ab 2.9. montags 18:00 -
18.45 Uhr
(außer in den Ferien)

Kinder-Senioren-Café -
Verwöhnzeit mit allen Gene-
rationen
mittwochs 15:00 bis 17:00
Uhr
28.8./11.9./25.9./9.10./23.10

Begegnungscafe
International -
Lernen, Lachen, Leben teilen
ab 28.8. dienstags 16:00 bis
18:00 Uhr

Adventgemeinde Görlitz,
Bautzener Str. 21

Blech:Werk:STADT Görlitz:

2.9.2019, 14:30 - 16:Uhr
Jochmanstr. 4, die
Blech:Werk:KIDS warten
auf euch! Jeden Montag für
Kinder von 3 bis 7 Jahren!
Offenes Programm Blech
und mehr zum Kennenlernen
und Musizieren.

11.9.2019, 10:00 - 11:30 Uhr,
VHS, Schnuppertag bei der
Blech:Werk:STADT Görlitz:
Gemeinsam Blechinstrumente
spielen lernen in 10
Einheiten? Kurs ab dem
18.9.2019 10:00 Uhr

5.10.2019, 10:00 - 16:Uhr,
Rabryka: Die Blech:Werk:
BAND probt wieder! Alle
Blechbläser und die, die es
werden wollen sind eingela-
den! Posaunenchor+ für alle!
Jeden 1. Samstag im Monat.

21. bis 24.10.2019 immer ab
9:00 Uhr: Blech:Werk:CAMP
: Ein Brassical für alle: „Halt
mal die Luft an!“ Ferien
ohne Koffer: Wir üben in 3
Tagen ein Brassical ein und
präsentieren es in mind.
einem Konzert! Für Kinder
und Jugendliche von 6 bis 18
Jahren in unterschiedlichen
Gruppen. Vorkenntnisse
werden nicht benötigt, aber
wenn vorhanden, werden
sie gern genutzt. Bitte um
Vor Anmeldung bis zum
1.10.2019, findet nur statt bei
mind. 10 Anmeldungen.

Musikalische Veranstaltungen:

Sonnabend, 7. September

18.30 Uhr Frauenkirche
Bei Tag und Nacht
Geistliche und Weltliche
Chormusik
Rupenhorner Kammerchor
Berlin
Leitung und Orgel: Tobias
Scheetz, Potsdam
Werke von Schütz, Pepping,
Mendelssohn, Schlenker u.a.
€ 9,- / 6,- / 3,-

Sonnabend, 14. September

18.30 Uhr Peterskirche
Verwebungen aus der Alten
und Neuen Welt
396. Konzert an der Sonnen-
orgel
Tobias Frank, München
Werke von Bach, Parry,
Dupré, Glass u.a.
€ 9,- / 6,- / 3,-

Sonnabend, 21. September

18.30 Uhr Peterskirche
Brass & Pipes
397. Konzert an der Sonnen-
orgel
Classic Brass
KMD Reinhard Seeliger -
Orgel
Werke von Bach, Händel,
Mendelssohn u.a.
Vorverkauf über reservix €
18,- / 12,-
Abendkasse € 20,- / 14,- /
ALG-2: 5,-

Sonntag, 22. September

19.00 Uhr Krypta der Peterskirche

Benefizkonzert für den Hospizdienst

Klezmer-Musik mit der Gruppe „Krawitschko“, Görlitz

Leitung: Alice Bandel

Eintritt frei - Spenden erbeten

Sonabend, 28. September

17.00 Uhr Kreuzkirche

Wolfgang Amadeus Mozart: Exsultate, jubilate

Franz Liszt: Missa solemnis (Graner Messe)

Ania Wegry - Sopran

Johanna Brault - Alt

André Khamasmie - Tenor

Andreas Scheibner - Bass

Oratorienchor Hoyerswerda

Bachchor Görlitz

Neue Lausitzer Philharmonie

Leitung: KMD Reinhard

Seeliger

Vorverkauf: € 16,- / 13,- bei

Görlitz-Information und i-vent

Abendkasse: € 18,- / 15,- /

ALG-2-Empfänger: 5,-

Sonabend, 5. Oktober

18.30 Uhr Peterskirche

Laudate - Chormusik mit dem Bremerhavener Kammerchor

Geistliche Chorwerke

vom Frühbarock bis zur

Gegenwart

Leitung und Orgel: Kreiskantorin Eva Schad

Werke von Schein, Regner,

Poulenc, Nystedt u.a.

€ 9,- / 6,- / 3,-

Sonabend, 12. Oktober

18.30 Uhr Peterskirche

Et in terra pax

Oldenburger Kammerchor

Leitung: Johannes von Hoff

Werke von Schütz, Rheinberger, Neske u.a.

€ 9,- / 6,- / 3,-

Sonabend, 19. Oktober

18.30 Uhr Peterskirche

Jauchzet Gott in allen

Landen, 398. Konzert an der

Sonnenorgel, Jana Büchner,

Freiberg - Sopran

Jürgen Hartmann, Leipzig -

Trompete

KMD Reinhard Seeliger -

Orgel

Werke von Bach, Händel,

Haydn u.a.

€ 9,- / 6,- / 3,-

Donnerstag, 31. Oktober (Reformationstag)

17.00 Uhr Lutherkirche

Nun freut euch, lieben

Christen gmein

Festliche Musik für Flöte & Orgel

Nadja Hamann - Flöte

KMD Reinhard Seeliger -

Orgel

Werke von Bach, Mozart,

Saint-Saëns u.a.

€ 9,- / 6,- / 3,-

Sonabend, 2. November

17.00 Uhr Kreuzkirche

Johannes Brahms: Ein

deutsches Requiem

Jana Büchner, Freiberg -
Sopran

Dirk Schmidt, Leipzig -

Bariton

Chœur Saint-Louis Carcas-
sonne (F)

Bachchor Görlitz

Martine Laure, Carcassonne

(F) und

Florence Rouichi-Gallot,

Narbonne (F) - Klavier

Ana David - Pauken

Alexander Göpfert - Kont-

rabass

Leitung: KMD Reinhard

Seeliger

Vorverkauf: € 16,- / 13,- bei

Görlitz-Information und

i-vent

Abendkasse: € 18,- / 15,- /

ALG-2-Empfänger: 5,-

Sonabend, 9. November

20.00 Uhr Krypta der Pe-
terskirche

Friedenskonzert

Lausitzer Barockensemble

Eleni Ioannidou - Sopran

Susan Joseph - Blockflöte

Raphael Gärtig - Travers-

flöte

Werke von Händel, Rossi,
Telemann u.a.

€ 10,- / 7,- / ALG-2: 3,-

Gefördert durch die Erika-
Simon-Stiftung

Sonntag, 24. November (Ewigkeitssonntag)

17.00 Uhr Krypta der Peters-
kirche

Gloria sei dir gesungen

Chormusik zum Ewigkeits-

sonntag

Görlitzer Kammerchor
Leitung und Orgel: KMD
Reinhard Seeliger

Werke von Schütz,
Bach, Distler u.a.

€ 9,- / 6,- / ALG-

2-Empfänger: 3,-

orgel • punkt 12

Von April bis Oktober an jedem Sonntag, Dienstag und Donnerstag sowie an Feiertagen und von November bis März an jedem Sonn- und Feiertag erklingt um 12 Uhr*) die Sonnenorgel - ca. 50 Minuten Orgelmusik mit Meditation und Information. Der Eintritt ist frei; am Ausgang werden Spenden erbeten.

*) sonn- und feiertags nach dem Gottesdienst - frühestens um 12 Uhr

18.10. 19.00 Uhr Konzert mit Dania König

Jugendhaus Wartburg

Eintritt 15€/erm. 13€

Dania König - "Teil von allem"

Ihr aktuelles Album "Teil von allem" stellt sich Dania den großen Fragen des Lebens:



Wie gelingt es sinnvoll, Schweres und Leichtes zu verbinden? Mit Liedern und Texten beleuchten sie die Skala zwischen Selbstaufgabe und Hingabe, Mutlosigkeit und Hoffnung, Angst und Zuversicht. Dania König, 1978 im Schwarzwald geboren und in Karlsruhe aufgewachsen, studierte an den Musikhochschulen Mannheim und Essen, lebte für einige Jahre mit ihrem Mann, dem amerikanischen Musiker Dino Soldo, und 3 Kindern in Südkalifornien, bevor es die Familie vor einigen Jahren wieder zurück nach Deutschland zog.

Nach mehreren Jahren, in denen ihre Band "königwerq" bei Universal Music unter Vertrag war und mit Lionel Richie, PUR und Nena tourte, veröffentlichte Dania König zwei Soloalben ("Auf dem Grund" und "heim"), sowie mehrere Alben bei SCM Hännsler ("Auf weiten Raum" und "Unter dem Schirm des Höchsten") und Gerth Medien ("Versprochen", "Mit jedem Atemzug").

Sie produzierte, komponierte, textete, übersetzte und sang auch für diverse Projekte und andere Künstler wie Purple Schulz, Lothar Kosse, Cae Gauntt, Gregor Meyle, etc...

Dania König arbeitete sowohl als Gesangscoach

für Fernsehsendungen bei RTL, als auch als Dozentin für Komposition und Gesang sowie als (Kinder)stimmbildnerin.

Regelmäßige Treffs:

Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz - esta e.V. im Jugendhaus „Wartburg“

Kidstreff

Fr 16.00-18.00 Uhr/ 1.-4.

Klasse

Mädchen-Teenykreis

Fr 16.00-18.00 Uhr/ 5.-7.

Klasse

Jungen-Teenykreis „Boys only“

Mi 17.00-19.00 Uhr/ 5.-7.

Klasse

Jugendhauskreis

Fr 18.00-20.30 Uhr/ ab 8.

Klasse

TenSing

Do 17.30 / ab 13 Jahren

Modellbahn-AG

Di 16.00-17.30 Uhr/ ab 10 Jahren

CVJM

Kids-Treff

Mo 16.00-18.00 Uhr

Gartenstraße 7

Kids-Sport

Mi 12.6., 16.00-17.30 Uhr

BSZ Neubau unten

Offene Volleyballgruppe
Sa 18.00-22.00 Uhr
Berufsschulzentrum

Fußball
Mi 18.00-20.00 Uhr
Turnhalle am Fischmarkt

Frauen - Badminton
Di 20.00-21.30 Uhr
Grundschule Schulstraße

Ökumenischer Bibelabend
Mo 16.09., 21.10., 18.11., 19.30
Uhr
Hl. Grab

Surprise Gesprächskreis
Landeskirchliche Gemein-
schaft, Gartenstraße 7
(Austausch über Themen
des Lebens, der Bibel, der
Welt und gemeinsame Zeit)
immer 2. Und 4. Dienstag
im Monat 20.00Uhr bis
21.30Uhr
10.09., 24.09., 08.10., 22.10.,
12.11., 26.11.

Hoffnungskirche
Gemeinschaft am Sonntag-
nachmittag
Jeden 2. Sonntag im Monat
ab 15.00 Uhr bei Kaffee und
Kuchen.

Kindertreff
Do 15.00-16.00 Uhr / 1.-2.
Klasse
Sa 11.00-12.30 Uhr (Termine
erfragen: Tel. 878997)

Teeny-Kreis
Do (14-tägig) 16.30-18.00 /
12-14 Jahre (6.-8. Klasse)

Jugendkreis
Di 18.00 – 20.00 Uhr / ab 15
Jahre

Katholische Schülertage
Sa 05.10., 02.11., 30.11., 10.00
bis 14.00 Uhr
Klemens-Neumann-Heim, An
der Jakobuskirche

Sprachtreff für Flüchtlinge
Mo 18.00-20.00 Uhr/ Helfer
sind herzlich willkommen!
Begegnungscafé „Vis a vis“

Bibelgesprächskreis
So 19.30 Uhr
Reformierte Gemeinde, Blu-
menstraße

**Elternfrühstück mit Klein-
kindern**
Di 9.00 Uhr
Klemens-Neumann-Heim an
der Jakobuskirche

Abendgedanken
Mi 19.00 Uhr
Kapelle des Krankenhauses
St. Carolus

Gebet für die Stadt
Herzliche Einladung zum
Gebet für die Stadt!
letzter Donnerstag im
Monat, 19.00 Uhr
Begegnungscafé „vis a vis“,
Bismarckstr. 15

Trauercafé
In der Trauer nicht allein
gelassen. Jede(r) Betroffene
ist herzlich willkommen!
dritter Mittwoch im Monat,
16.00 Uhr
Langenstr. 37
Christlicher Hospizdienst
Görlitz

Jugendcafe WB21
Jugendhaus „Wartburg“, J.-
Wüsten-Str. 21
Öffnungszeiten:
Montag: 15.00-19.00 Uhr
Dienstag: Girls only (Treff-
punkt telefonisch erfragen)
Mittwoch: 15.00-19.00 Uhr
Donnerstag:15.00-18.00 Uhr
Bauprojekt
Freitag: 15.00-19.00 Uhr
Wenn Du unkomplizierte Un-
terstützung bei Problemen
mit Familie, Freunden,
Schule, Polizei etc. brauchst,
oder einfach nur jemanden
zum Reden, nehme ich mir
auch gern außerhalb der
Öffnungszeiten Zeit für Dich.

Kontakt:
esta e.V.
Christian Bräunling
c.braeunling@estaev.de
0152 22105372 (Anruf,
Whatsapp, SMS, facebook)
Instagram: WB21_GOERLITZ

Time to say good bye...

Über viele Jahre hinweg hat Verena Rohr die Arbeit des NuKlar im Redaktionskreis begleitet und maßgeblich mitgeprägt. Somit sollte sie dem geneigten Leser nicht unbekannt sein. Bedingt durch berufliche Veränderungen endet nunmehr ihre Mitarbeit im Redaktionskreis. Wir möchten dies zum Anlass nehmen und uns für all die Jahre des Mitarbeitens, Mitdenkens und Gestaltens aufs herzlichste bedanken. Für die neue Aufgabe wünschen wir alles Gute und Gottes Segen!



...and hello

Seit Anfang Juli arbeitet sich Micha Seifert in die bisherigen Aufgaben von Verena Rohr ein. Er lebt seit vielen Jahren in der Görlitzer Altstadt, ist verheiratet mit Heidrun und hat zwei Kinder im Teenie-Alter. Im Artikel „Mehr als nur Kollege sein“ dieser Ausgabe gibt er einen kleinen Einblick in sein bisheriges Berufsleben.

Görlitz anders mobil

Autofrei und anders mobil, so heißt es am 15. September mit der Einladung an die Görlitzer und ihre Gäste, mal einen Tag das Auto stehen zu lassen und Alternativen, die möglicherweise Spaß machen, zu suchen. Da sind es zum einen die Beine, die uns dahinschlendernd zu einem näheren Ziel bringen. Auch der Personennahverkehr steht bereit, um uns an mögliche Sonntagsziele zu befördern, und nicht zuletzt das Fahrrad.

Wer Letzteres nutzen möchte, aber nicht weiß so recht wohin an diesem Tag, kommt mit dem Rad zum Treff zwischen Bahnhof und Landratsamt. Dort starten wir um 14.00 Uhr eine 1 ½ stündige Tour durch die Stadt. Um die Streckenführung kümmert sich die Stadtverwaltung mit der Verkehrsbehörde. Das Ziel wird der Tierpark sein. Dort besteht die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen, so wie sich das sonntags schickt.

Adventgemeinde Görlitz

Bautzener Str. 21, 02826 Görlitz
Pastor Stefan Gelke, Tel. 03581/ 40 28 88
Stefan.Gelke@adventisten.de
www.sta-lausitz.net
Gottesdienst: samstags 9.30 Uhr, zeitgleich
Kindergottesdienst

Kirche Apostelamt Jesu Christi

Gemeindezentrum Görlitz
Moltkestraße 36, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 73 97 23
Gottesdienste: sonntags, 10 Uhr

Apostolische Gemeinschaft e.V.,

Gemeinde Görlitz
Carl-von-Ossietzky-Str. 38, 02826 Görlitz
Gemeindeleitung: Ostdeutscher Leitungskreis
Holger Scholz, holger.scholz@stir3.de
Ansprechpartner in Görlitz:
Klaus-Peter Pohl, klaus-peter-pohl@web.de
Gottfried Winter, hrg-winter@gmx.de
Gottesdienst: sonntags 9.30 Uhr

Bibelmobil e. V.

Langenstr. 43 (Stadtmission), 02826 Görlitz
www.bibelmobil.de
Team: Stephan Naumann - 0171-5371571
St.Naumann@BIBELMOBIL.de
Andreas Schmidt - 0175-1550550
A.Schmidt@BIBELMOBIL.de

Biblich Reformierte Gemeinde in Görlitz und Zgorzelec e.V.

(Biblijny Kościół Reformowany
w Görlitz i w Zgorzelcu)
Pastor: Pedro Snoeijer, Tel. 0152 0519 3061
Email: bkr.goerlitz@gmail.com
<http://biblisch-reformiert.blogspot.com>
Gottesdienste: Sonntags 10.00 Uhr, gewöhnlich
in der Lebensschule, Bautzener Str. 20
Jeder Gottesdienst ist zweisprachig: Deutsch-
Polnisch

Caritasverband der Diözese Görlitz e.V.

Regionalstelle Görlitz
Wilhelmsplatz 2, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 42 00 20
Bürozeit: Mo-Fr 9-12 u. 13-16 Uhr
Allgemeine soziale Beratung

Christlicher Hospizdienst Görlitz

Mühlweg 3, 02826 Görlitz
Tel.: 03581/480034, Fax: 03581/480040
Mobil: 0172/356677
info@hospizdienst-goerlitz.de
www.hospizdienst-goerlitz.de

Christengemeinde Hütte Davids Görlitz e.V.

Gewerbecenter Görlitz
(Blauer Eingang, Kellergeschoss)
Am Klinikum 7, 02828 Görlitz
Leiter: Ralf Donat
email: info@hd-gr.de
web: www.huettedavids-goerlitz.de
Gottesdienst: sonntags 10.30 Uhr mit Kinder-
betreuung/ -gottesdienst

CVJM Görlitz e.V.

Johannes-Wüsten-Str.21, 02826 Görlitz
Vorsitzender: Mirko Simmack
Tel. 03581-6490727
www.cvjm-goerlitz.de

Evangelische Christuskirchengemeinde Görlitz-Rauschwalde

Paul-Taubadel-Str. 05
Gemeindebüro – Öffnungszeiten
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr,
Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr
Tel.: 03581 - 4389731 (Fax: 03581 - 4389732)
E-Mail: buero@christuskirche-goerlitz.de
Pfarrer Wittig - Sprechzeiten Montag 15:00
– 16:00 Uhr
Tel.: 03581 - 4389433
Außerhalb der Öffnungszeit – und Sprechzei-
ten ist ein Anrufbeantworten an.
Gottesdienst und Kindergottesdienst:
Sonntag 10:00 Uhr Evangelische Christuskir-
che , Diesterwegplatz

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Bismarckstr. 15, 02826 Görlitz
Ansprechpartnerin:
Kathleen Siekierka, Tel.: 01743427137
info@baptisten-goerlitz.de
Gottesdienste: sonntags, 9.30 Uhr
Parallel: Kindergottesdienst
jeden 1. Sonntag, Beginn um 10 Uhr, mit an-
schließendem Mittagessen

Evangelische Hoffnungskirche Königshufen

Von-Rodewitz-Weg 3, 02828 Görlitz
Tel. 03581/ 31 74 63, Fax 03581/ 76 60 64
Hoffnungskirche-GR@web.de
Pfarrer Frank Hirschmann
Tel. 03581/ 87 89 97
Gottesdienst: sonntags 9.30 Uhr

Evangelische Innenstadtgemeinde Görlitz

Martin Moller-Haus
Bei der Peterskirche 9, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 428 70 00, Fax 03581/ 428 70 01
buero@innenstadtgemeinde-goerlitz.info
Pfarrer Dr. Hans-Wilhelm Pietz
Pfarrer Michael Hanert
Gottesdienste: sonntags, 10.00 Uhr,
Krypta der Peterskirche
sonntags, 13.30 Uhr. Krypta der Peterskirche
Ev.-polnischer Gottesdienst (14-tägig)
sonntags, 09.30 Uhr, Lutherkirche
Büro Offene Kirchen der Ev. Innenstadtge-
meinde: Ruth-Andrea Lammert
Bei der Peterskirche 9, 02826 Görlitz
Tel. 03581/4287010 oder 0171/1795715
offene-kirchen@innenstadtgemeinde-goerlitz.
info

Evangelische Krankenhauseelsorge des Städtischen Klinikums

Girbigsdorfer Str. 1-3, 02828 Görlitz
Hr. Pf. Naumann, Tel. 03581/ 37 11 13,
samstags, 10.00 Uhr

Evangelische Kreuzkirchengemeinde

Görlitz Südstadt und Biesnitz
Pfarramt im Paul-Gerhardt-Haus: An der
Jakobuskirche 7, 02826 Görlitz
Tel. 03581/402081, Fax: 03581/667941
pfarramt@kreuzkirche-goerlitz.de
www.kreuzkirche-goerlitz.de
Kreuzkirche und Konfirmandensaal: Erich-
Mühsam-Str. 1, 02826 Görlitz
Gottesdienste: sonn- und feiertags 10 Uhr
Pfarrer Albrecht Bönisch
Sprechzeiten im Paul-Gerhardt-Haus: Mo, Di
und Do 9-10:30 Uhr, sowie nach Vereinbarung

Evangelisch-lutherische (altluth.)

Heilig-Geist-Gemeinde (SELK)

Heilig-Geist-Kirche
Zittauer Str. 1, 02826 Görlitz
Pfarrer: Propst Gert Kelter,
Carl-von-Ossietzky-Str. 31, 02826 Görlitz
Tel. 03581/41 28 61, Fax 03581 / 41 76 33
goerlitz@selk.de
www.lutherische-kirche-goerlitz.de
Gottesdienste:
in der Regel sonn-und feiertags, 9.30 Uhr
(Bitte Gottesdienstanzeige in der SZ beach-
ten!)

Evangelisch-Reformierte Gemeinde

Blumenstr. 58, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 40 12 75
info@ev-reformiert-goerlitz.de
www.ev-reformiert-goerlitz.de
Gemeindepastor: Matthias Pommeranz
Gefangenenseelsorger
Blumenstr. 58, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 40 12 75
Gottesdienste: sonntags, 10 Uhr in der
Kapelle, Blumenstr. 58, zeitgleich Kindergot-
tesdienst, Übertragungsraum für Eltern mit
Kleinkindern vorhanden

Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz - esta e.V.

Johannes-Wüsten-Str. 21, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 31 61 50, Fax 03581/ 31 68 85
kontakt@estaeV.de - www.estaeV.de

Evangelische Versöhnungskirchengemeinde

Görlitz Tauchritz / Hagenwerder / Weinhübel
/ Kunnerwitz / Klein-Neundorf / Jauernick-
Buschbach / Ober-Pfaffendorf / Schlauroth
Evangelisches Pfarramt
Weinhübler Str. 18, 02827 Gr
Tel. 03581/ 76 56 90 Fax 03581/ 7 04 95 41
www.versoehnung-goerlitz.de
ulrich.wollstadt@t-online.de
Pfarrer: Ulrich Wollstadt
Gottesdienste: Kunnerwitz: sonntags, 9 Uhr
Jauernick: sonntags, 9. Uhr (2. So im Monat)
Weinhübel: sonntags, 10.30 Uhr
Tauchritz: sonntags, 9. Uhr (4. So im Monat)
Offene Kirchen: Auferstehungskirche Görlitz-
Weinhübel und Dorfkirche Tauchritz sind vom
16. April bis 15. Oktober täglich 11:00 Uhr bis
17:00 Uhr geöffnet

Freie evangelische Gemeinde (FeG Görlitz)

Bautzner Straße 7
Pastor: Eugen Böhler, Tel 03581-878089
E-Mail: eugen.boehler@feg.de,
Gottesdienst 11:00 Uhr im TIVOLI, Dr.
Kahlbaum-Allee-14 mit Kindergottesdienst
und integriertem Eltern-Kind-Raum.
Alle Angebote auf www.feg-goerlitz.de

Freie Evangelische Oberschule Görlitz

staatlich genehmigte Ersatzschule
Am Klinikum 7, 02828 Görlitz, 03581-361240
oberschule@ev-schule.de, www.ev-schule.de

Dietrich-Heise-Schule

Otto-Müller-Straße 1, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 6 49 09 81, Fax 03581/ 87 99 68
ev-schule@web.de, www.ev-schule.de

Glaubenswerk G22 - Körperbehinderten Wohngemeinschaft e.V.

Windmühlenweg 22, 02828 Görlitz
Tel. 03581/ 31 63 62

KALEB e.V. - Kooperative Arbeit Leben Ehrfürchtig Bewahren

Regionalgruppe Görlitz, Familie Christiane & Martin Eichler, Pontestraße. 21, 02826 Görlitz
Achtung, neue Email- und Intenetadresse: postmaster@familie-eichler-gr.de und <http://www.familie-eichler-gr.de>
Gesprächsangebote zur Empfängnisverhütung, die vorgeburtliche Entwicklung, sowie des Lebensrechtes & -schutzes, von der Zeugung, bis zum natürlichen Tod
Do 18-19 Uhr oder nach Terminabsprache

Katholische Pfarrei Heiliger Wenzel

Struvestraße 19, 02826 Görlitz
Tel: 03581/406730, Fax: 03581/643958
www.wenzel-gr.de, pfarrei@wenzel-gr.de
Pfarrer: Norbert Joklitschke
Pater Rudolf OFM, Pater Honorat OFM
Diakon: Markus Schwitalla
Sonntagsgottesdienste:
• Pfarrkirche Hl. Kreuz, Struvestraße 19
10.30 Uhr und 18.30 Uhr
• St. Jakobuskathedrale, An der Jakobuskirche 3
08.00 Uhr und 10.00 Uhr
• Klosterkirche St. Johannes und St. Franziskus
An den Weißwiesen 91, 8.30 Uhr
• Stiftskirche St. Wenzeslaus
Jauernick/Buschbach, 8.30 Uhr
• Filialkirche St. Anna, Reichenbach, 8.30 Uhr
• Filialkirche St. Hedwig, Carolusstr. 51, 10.30 Uhr
montags: 20.00 Uhr
Eucharistische Anbetung, St. Jakobus
dienstags: ab 9.00 Uhr Elternfrühstück im
Klemens-Neumann-Heim
mittwochs: 19.00 Uhr Abendgedanken,
Kapelle St. Carolus

Katholische Krankenhausseelsorge

• **Maltaserkrankenhaus St. Carolus**
Carolusstr. 212, 02827 Görlitz
Herr Bernd Schmuck, Tel. 03581/ 72 15 31
• **Städtisches Klinikum**
Girbigsdorfer Str. 1-3, 02828 Görlitz,
Dipl.-Theol. Manuel Henning, Tel. 03581/ 37 11 13
henning.manuel@klinikum-goerlitz.de

Kirchbauverein der ev. Frauenkirche e.V.

Martin-Moller-Haus
Bei der Peterskirche 9, 02826 Görlitz
Vorsitzende: Dr. Silke Naumann
Tel. 03581/402384, Fax 422181
dr.silkenumann@yahoo.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Görlitz

Gartenstraße 7, 02826 Görlitz, Tel. 03581/731242
tobias.rolof@gmx.de, www.lkg-goerlitz.de
Gemeinschaftspastor: Veit-Sebastian Dietrich
Augustastraße 24, 02826 Görlitz, 03581-6893546
vs.dietrich@googlemail.com
Evangeliumsverkündigung: Sonntags 16:30 (1.So um 15:00 Uhr mit Kaffeetrinken)

Lebenshof gemeinnützige GmbH

Neißetalstr. 61, 02828 Görlitz, OT Ludwigsdorf
Tel. 03581/ 31 36 51, Fax 03581/ 36 79 59
info@lebenshof.com - www.lebenshof.com

Lebensschule Görlitz

Advent-Wohlfahrtswerk e. V., Helferkreis „Hand und Fuß“, Bautzener Str. 20, 02826 Görlitz
Kontakt: Heike Gelke, Tel. 03581/ 40 28 88
info@lebensschule-goerlitz.de
www.lebensschule-goerlitz.de

Maltaser Hilfsdienst e.V. Görlitz

Mühlweg 3, 02826 Görlitz, Tel. 03581/ 4 80 00

Sozialstation St. Hedwig

Carolusstr. 212, 02827 Görlitz
Tel. 03581/ 47 13 22 Fax 03581/ 47 13 30

Stiftung Diakonie-Sozialwerk Lausitz

Geschäftsstelle, Mühlweg 6, 02826 Görlitz
Tel.: 03581 / 38 75 - 0 Fax: 03581 / 38 75 24
www.dsw-lausitz.de, willkommen@dsw-lausitz.de

CSN - Christliches Studentennetzwerk Görlitz

Ein Netzwerk für Studenten und andere junge Erwachsene in Görlitz; SMD-Freundesgruppe
Treff: dienstags (alle 2 Wochen) 19.30 Uhr
Calvary-Chapel-Gemeinde (Parkstraße 3)
Kontakt: csngoerlitz@gmx.de

Verein für Diakonie und Stadtmission Görlitz e.V.

Langenstr. 43, 02826 Görlitz, Beherbergung,
Teekeller, Suppenküche, Besuchsdienst
Leiterin: Anika Arlt
Tel. 03581/ 87 66 66, Fax 03581/ 87 66 77
- Bahnhofmission, Sattigstr., Tel. 03581/402870

Telefonseelsorge

0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222
www.telefonseelsorge.de

Trägerverein Jugendhaus „Wartburg“ e.V.

Johannes-Wüsten-Str. 21, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 31 61 50
Fax 03581/ 31 68 85
kontakt@jugendhaus-wartburg.de
www.jugendhaus-wartburg.de

Print & IT Solutions

komplette Lösungen aus einer Hand



THEURICH
Bürosysteme
edvcenter.com

Theurich Bürosysteme OHG . Am Göpelteich 2 . 02708 Löbau / Kittlitz

Fernsehgeräte
HiFi-Geräte
Digital-Radio
Sat-Empfang
Stereo-Anlagen
Multimedia
Telefon
Digitalisierung
TOP-Beratung
Finanzierung
Garantieverlängerung
Lieferservice
Einrichten
Einweisen
Hauskundendienst
Meisterwerkstatt
Reparaturen
PC-Service

Der Ton macht die Musik!

Und für den guten Ton haben wir etwas!
Lassen Sie sich begeistern -
von unseren Geräten und von
unserer Beratung zu neuer,
moderner Technik zum
besseren Hören!



Gunter Ende
Technik für daheim

Görlitz, Hospitalstr. 5 03581/404444

„NuKlar“ wird von den „Christen für Görlitz“ (früher: Evangelische Allianz Görlitz) herausgegeben. Es ist ein Netzwerk von Christen aus Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Gemeinschaften. Als „Christen für Görlitz“ wollen wir uns gemeinsam durch Gebet, praktischen Einsatz und aktive Teilnahme am öffentlichen Leben zum Besten der Stadt und ihrer Bürger einsetzen.

Christen für Görlitz
Postadresse
PF 300934
02814, Görlitz
Hausadresse
J.-Wüsten-Str. 21
02826 Görlitz
Tel. 0 35 81 31 61 50

Find us on

Bankverbindung
Empfänger: esta e.V. - Allianzkonto
IBAN: DE28 3506 0190 1626 2300 12
BIC: GENODED1DKD

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt recherchiert und beruhen auf Mitteilungen der Kirchengemeinden und Kooperationspartner. Die Herausgeber übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. Änderungen von Terminen und Informationen vorbehalten!

Christliches Stadtmagazin Görlitz

Im Christlichen Stadtmagazin Görlitz können alle Gemeinden, Vereine und Initiativen vertreten sein, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) angehören. Jede Körperschaft ist für die Meldung ihrer Veranstaltungen selbst verantwortlich.

Anzeigenaufnahme

Email an kontakt@nuklar-goerlitz.de
Internet: www.nuklar-goerlitz.de

Ansprechpartner/ Vi.S.d.P. Frank Hirschmann
Redaktionskreis Thomas Brendel, Stefan Gelke,
Gabi Kretschmer, Micha Seifert

Gestaltung Andreas Schade

Onlineredaktion Jörg Nerlich

Druck Winterdruck Herrnhut

Fotos: privat

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

15.10.19

Abonnement

Wenn sie NuKlar jedes Quartal bequem zu sich nach Hause bekommen möchten oder einem lieben Menschen NuKlar schenken möchten, können sie eines unserer Abonnements bestellen.

Hiermit möchte ich das Christliche Stadtmagazin NuKlar zum Förderabonnementspreis von zwei Euro alle drei Monate jeweils am ersten des Monats nach Hause geliefert bekommen.



Adresse Abonnement NuKlar

Name..... Vorname.....

Straße..... PLZ.....

Ort.....

Telefon..... Email.....

Adresse Bezieher (falls abweichend von Adresse Abonnement)

Name..... Vorname.....

Straße..... PLZ.....

Ort.....

Telefon..... Email.....

Christen für Görlitz

PF 300934
02814, Görlitz

Mehr als das Gold
hat das Blei
die Welt verändert;
und mehr als das
Blei in der Flinte
das Blei im Setzkasten.

Georg Christoph Lichtenberg

Gustav Winter

Drucken für Gott und die Welt.

www.gustavwinter.de



TREPPEN
MEISTER®

JATZKE

Das Original

Besuchen Sie das große
TREPPENSTUDIO
in Ihrer Region!

Neuteichnitzer Straße 36 • 02625 Bautzen

☎ (0 35 91) 37 33 33

www.Treppenbau-Jatzke.de

Stellenangebote Voll- und Teilzeit

Wir suchen ab sofort in Görlitz:

- Orthopädieschuhmacher, -meister (m/w)
- Sanitätshausverkäuferin
- Verwaltungsmitarbeiter (m/w)
- Podologe/Podologin / Fußpflegerin

Tel. 03581 / 38570 Fax 03581/ 385799
hscheinpflug@scheinpflug-gesundheitsdienste.de

Scheinpflug
Gesundheitsdienste

Orthopädieschuhtechnik
Orthopädietechnik
Rehatechnik



Im Wesen der Musik liegt es,
Freude zu bereiten.
(Aristoteles)

Stefan Gröll

Dipl.-Berufspädagoge | Musiklehrer | Musiker

www.stefangroell.de

Stefan Gröll, Musiker und Pädagoge, lebt und arbeitet in Görlitz.

Er musiziert in verschiedenen Musikprojekten und veröffentlichte gemeinsam mit der Sängerin Lexa eine CD mit den schönsten Wiegenliedern.

Die Umrahmung von Feierlichkeiten wie Geburtstage und Hochzeiten gehört ebenso zu seinem Leistungsumfang wie auch die musikalische Ausgestaltung von Gottesdiensten.

Weiterhin bietet er einen pädagogisch fundierten Gitarrenunterricht an, in dem er auf die individuellen Wünsche und Fähigkeiten seiner Schüler eingeht.

musikalische Umrahmungen · Gitarrenunterricht

Anfragen & Buchungen: Telefon 03581-41 79 40 (mit AB)